

Konzeptkarte Seminarfach	Erstellt am: 21.01.2020	
	Letzte Änderung:	Verantwortung: Fachgruppe Seminarfach Leitung: Sörensen
Ziel: Geregelter, einheitlicher Ablauf der Seminarfächer		
Rechtliche Grundlage: § 10 Abs. 5 VO-GO § 10 Abs.2 Anlage 2 VO-GO, Nr 10.5 EB-VO-GO	Verweis SAP Seminarfach Materialien: Untis Fachgruppe Seminarfach	
Anlagen 1 – KoKa Zitieren 2 – Formalien für das Exposé 3 – Formalien Seminarfacharbeit 4 – Bewertungsbogen Exposé 5 – Bewertungsbogen Seminarfacharbeit 6 – Bewertungsbogen Präsentationsleistung 7 – Ausgabe des Themas der Seminarfacharbeit 8 – Ausgabe des Themas der Präsentationsprüfung 9 - Eigenständigkeitserklärung		

Allgemein
Ziel des Seminarfachs ist eine Einführung in wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen (Wissenschaftspropädeutik). Die zu erbringenden Leistungen (Exposé, Seminarfacharbeit und Präsentationsleistung) machen 50% der jeweiligen Semesternote aus. Die übrigen 50% setzen sich aus Plenum, selbstständigem Arbeiten und kooperativem Arbeiten zusammen. Diese können je nach Schwerpunkt in ihrer Gewichtung variieren. In Q3 fahren die Seminarfachgruppen auf Seminarfahrt. Diese Fahrt ist im Fahrtenkonzept fest verankert. Das Fahrtenziel sollte sich an das Seminarfachthema anlehnen.
Q1
Lernleistung: Exposé - Das Exposé dient der Planung und Vorstrukturierung der schriftlichen Hausarbeit: Themenfindung, Formulierung einer Fragestellung, teils Anwendung wissenschaftlicher Arbeitsweisen. Zu erreichende Kompetenzen: - Entdeckendes Lernen erproben, vorhandenes Wissen deuten können - Denken in vernetzten Strukturen (systemisches Denken) - Lernen in interdisziplinären Zusammenhängen - Eigenverantwortliches Arbeiten/ wissenschaftspropädeutische Kompetenz (hermeneutische und empirische, deduktive und induktive Verfahren,

experimentelle Methoden (Hypothesenbildung, Planung eines Experiments und seine Durchführung und Deutung), Analyse und Synthese)

- Informationsbeschaffung,
- Informationsverarbeitung,
- Informationsbewertung,

Möglichkeiten für den Unterricht:

- Was ist wissenschaftliches Arbeiten?
- Themenfindung und Fragestellung
- Richtige Recherche und kritischer Umgang mit Quellen
- Erstellung eines Exposés (Inhalt und Formalien)
- Exzerpte erstellen
- Grundlegende Arbeits- und Lerntechniken
- Richtige Zitation und Literaturverzeichnis
- Aufbau einer Hausarbeit
- Gendergerechter Sprachgebrauch

Regularien:

- Formular für Themenfindung siehe Anhang. Die SuS erhalten eine Kopie, das Original wird in den Schülerakten durch das Sekretariat eingeklebt.
- Formale Vorlage siehe Anhang
- Bewertungsgrundlage siehe Anhang
- Das Exposé wird im Oberstufenarchiv archiviert. Die Ergebnisse werden per Klausurenformular der Seminarleitung und OS-Leitung vorgelegt.

WinSchool Eintragung:

Als Thema für Q1 ist einzutragen: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.

(Anleitungen für WinSchool siehe Iserv-Lekrkräfte, Zeugnisse)

Q2

Lernleistung: Seminarfacharbeit (50% der Gesamtnote)

- Abgabedatum wird durch die OS-Konferenz abgestimmt.
- Anlassbezogene Besprechung des Schreibprozesses bis zum Abgabetermin: zB Richtiges Zitieren, Konjunktiv, Quellenangaben, Techniken zum Platzsparen, Worthilfen für Einleitung, Hauptteil, Schluss etc
- Ergebnisse des Schreibprozesses präsentieren, nach dem Abgabetermin.
- Einführung erster einfacher Präsentationstechniken durch Vorstellung der Arbeitsergebnisse.
-

Schematischer Rahmen: Grundaufbau der Seminararbeit mit W-Fragen (keine Musterlösung, aber auch nicht nur das Grundgerüst)

Regularien:

- Formale Vorlage siehe Anhang
- Bewertungsgrundlage siehe Anhang

- Die Hausarbeiten werden im Oberstufenarchiv archiviert. Die Ergebnisse werden per Klausurenformular der Seminarleitung und OS-Leitung vorgelegt.
- Die besten Arbeiten können in der Mediothek archiviert werden.

X School Eintragung:

In Seminarfach Facharbeit kommt nur die Note der Facharbeit, da dies auf das Abschlusszeugnis eines Tages übertragen wird. In Seminarfach Methodik kommt die Facharbeit mit 50% und die Sonstigen Leistungen, denn dies wird die Gesamtnote fürs gesamte Semester.

WinSchool Eintragung:

Als Thema für Q2 ist einzutragen: Wissenschaftspropädeutisches Arbeiten.

In Q2 müssen auch die Hausarbeitsthemen bei WinSchool eingetragen werden. Hierfür geht ihr über einen eigens angelegten Nutzer bei WinSchool rein. Anleitung und Passwort sind bei Iserv – Lehrkräfte – Zeugnisse – 01 Anleitungen – Eintragen des Seminarfachthemas.

Q3

Lernleistung: Seminarfachpräsentation (50% der Gesamtnote)

Die Seminarfachpräsentation bietet den Abschluss des Seminarfachs. Die Präsentation kann sich an das Thema der Seminarfacharbeit anlehnen oder einen neuen Aspekt (angelehnt an das Seminarthema) eröffnen.

Zu erreichende Kompetenzen:

- Grundlegende Präsentationstechniken auf Oberstufenniveau
- Vermittlung des Unterschieds zwischen Referat und Präsentation
- Freie Rede /freier Vortrag: Techniken verschiedener Vortragsarten
- Einbindung der Zuhörer in den Vortrag
- Argumentative Verteidigung der Arbeitsergebnisse
- AFB III selbstständig in der Präsentation erreichen
- Leitfrage formulieren
- Eine Präsentation gliedern
- Visualisierungstechniken

Möglichkeiten für den Unterricht:

- Der perfekte Einstieg: Die SuS bereiten 3 mögliche Einstiege für ihr Thema vor, die Kursteilnehmer bewerten diese.
- Referatebattle: Bsp. Seminarfachfahrt Rom → SuS bekommen unterschiedliche Sehenswürdigkeiten und müssen ihre Sehenswürdigkeit als die beste in Rom verkaufen.
- PowerPoint-Karaoke
- Stand-Up-Präsentationen
- Präsentationstechniken PechaKucha
- Jugend präsentiert
- Science Slam / Poetry Slam besuchen oder selbst gestalten

Regularien:

- Länge 15-20 Minuten
- Abgabe einer formlosen Gliederung mind. eine Woche vor Präsentation

- Formale Themenausgabe 3 Wochen vor den Präsentationen
- Das Formular zur Themenausgabe (siehe Anhang) wird durch das Sekretariat in die Schülerakte eingeklebt.

WinSchool Eintragung:

Als Thema für Q3 ist einzutragen: Präsentationsmedien und -techniken

Konzeptkarte Zitieren:

<https://igs->

[buchholz.de/iserv/file_pass/Groups/Fachgruppe%20Seminarfach/Seminarfach/Stundenmaterial/Merkbl%C3%A4tter/Kompetenzkarte%20handschriftliches%20Zitieren.pdf](https://igs-buchholz.de/iserv/file_pass/Groups/Fachgruppe%20Seminarfach/Seminarfach/Stundenmaterial/Merkbl%C3%A4tter/Kompetenzkarte%20handschriftliches%20Zitieren.pdf)

Formalien für die Erstellung des Exposés

Das Exposé zur Seminarfacharbeit soll einen Überblick über den derzeitigen Stand Ihrer Arbeit geben. Sie sollen mithilfe des Exposés zeigen, dass Sie eigenständig das Thema, eine problematisierende Fragestellung sowie das methodische Vorgehen entwickeln und darstellen können. Das Exposé zeigt bewusst eine Momentaufnahme, einzelne Aspekte können sich bis zur offiziellen Festlegung des Themas noch ändern. Es sollte aber erkennbar sein, dass Sie sich mit dem Thema intensiv auseinandergesetzt und Ihr weiteres Vorgehen geplant haben. Jedes Exposé wird aufgrund der unterschiedlichen Themen individuell ausfallen, dennoch gibt es einige Aspekte, die eine Bewertung ermöglichen.

Folgende Aspekte fließen in die Bewertung ein:

1. Pünktliche **Abgabe!** Spätester Termin ist der **19.12.2019** um 23:59 Uhr! (Digital als PDF-Dokument oder ausgedruckt direkt in meine Hand)
2. **Inhalt:** Das Exposé enthält im Fließtext (etwa 1,5-2 Seiten) ausführlich begründete Angaben über
 - das (eingegrenzte) Thema Ihrer Facharbeit sowie die Fragestellung, mithilfe welcher Sie dieses untersuchen,
 - Ihre Motivation,
 - das (geplante) methodische Vorgehen
 - sowie den derzeitigen Stand Ihrer Recherche.
3. Tabellarisch stellen Sie vor:
 - die vorläufige Gliederung Ihrer Facharbeit
 - die vorläufige Planung bis zur Abgabe der Facharbeit
 - das voraussichtliche (!) Literaturverzeichnis (bitte beachten Sie die im Seminar besprochenen Vorgaben).
4. Einhaltung der Formalien:
 - 4 Seiten (inklusive Deckblatt)
 - das Deckblatt enthält Ihren Namen, den Namen des Seminarfachs sowie der Seminarlehrkraft als auch Ihres Tutors sowie den voraussichtlichen Titel der Seminarfacharbeit
 - Schriftgröße: 12 (Times New Roman) oder 11 (Arial)
 - Zeilenabstand 1,5
 - Randmaße: 2,5cm oben und unten und links; 4cm rechts (Korrekturrand)
 - Blocksatz
 - Beachten Sie auch die sprachliche Gestaltung (insbesondere die Einhaltung der Rechtschreib-, Grammatik- und Zeichensetzungsregeln).

Weitere Termine:

XX.XX.XXXX: Ausgabe des Themas der Seminarfacharbeit

XX.XX.XXXX: Abgabe der Seminarfacharbeit

XX.XX.XXXX: Abgabe der Seminarfacharbeit für Teilnehmer an der Skifahrt (Antrag auf Verlängerung)



12.1 Seminarfach

Datum:

Seminarfachthema

Bewertungsbogen zum Exposé von _____

	Inhalt			Form
	Aspekte des Exposés	Vollständigkeit Sind alle Aspekte enthalten?	Angemessenheit Sind Umfang und Grad der Bearbeitung angemessen?	• Einhaltung formaler Vorgaben • ansprechendes Äußeres • Orthographie
Titelseite	• Autor und Thema			
Themenei- ngrenzun- g	• Thema nennen • ggf. begründen • eingrenzen			
Zielsetzu- ng / Fragestel- lung	• klare Zielsetzung • ausreichende Fragestellung • sinnvolle Fragestellung			
Eigenleis- tung	• Art der Eigenleistung • Umfang der Eigenleistung • angestrebter Erkenntnisgewinn			
Methodis- ches Vorgehen	• Vorgehen beschreiben • passend zur Zielsetzung			
Gliederun- g	• Bezug zu Thema und Fragestellung • ausreichende Unterpunkte • schlüssiger Aufbau			
Zeit- /Arbeitspl- an	• Vollständigkeit • Aussagekraft/Details			
Stand der Recherche / Literaturve- rzeichnis	• Umfang und Vielfalt • Repräsentativität • Eignung			

Gesamtbewertung

Form:

Inhalt:

Gesamt:

Kommentar:

Gutachten zur Facharbeit von _____

Thema: _____

Die Arbeit wurde pünktlich abgegeben		und ist vollständig (inkl. Erklärungen).	
--------------------------------------	--	--	--

	-	0	+
Formalia (20%)	Teilergebnis =		Pkt.
Die äußeren Vorgaben werden eingehalten (Format, Schrift, Seitenspiegel, typographische Regeln).			
Inhalts-, Abbildungs- und Literaturverzeichnis sind vollständig, korrekt und sinnvoll aufgebaut.			
Das Layout der Arbeit entspricht einer wissenschaftlichen Arbeit (inkl. angemessene Zuhilfenahme einer Software).			
Absätze entsprechen dem Inhalt und stören den Lesefluss nicht.			
Der Ausdruck ist einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen.			
Wissenschaftliche Arbeitsweise (30%)	Teilergebnis =		Pkt.
Es werden vielfältige Quellen verwendet (Print, Internet,...).			
Die Quellen sind von hoher Qualität und Zuverlässigkeit.			
Der Gegenstand wird auf Basis der Quellen dargestellt.			
Zitate werden sinnvoll in den Text eingebunden und eindeutig kenntlich gemacht.			
Fußnoten werden angemessen gesetzt und verwendet.			
Der Unterschied zwischen Faktendarstellung, Referat anderer Positionen und eigener Meinung wird deutlich (sichere Verwendung d. Konjunktivs).			
Bemühen um Sachlichkeit, Fachsprache und wissenschaftliche Distanz wird deutlich.			
Inhalt (50%)	Teilergebnis =		Pkt.
Die Gliederung ist themengerecht und logisch gewählt.			
Die Arbeit ist in sich stringent, nicht redundant und stets themenbezogen.			
Wesentliche Aspekte des Themas werden erfasst.			
Die Einleitung enthält eine Themenhinführung und -eingrenzung.			
Die Abschnitte sind inhaltlich verknüpft, der zentrale Gedankengang wird transparent (roter Faden, Spannungsbogen, Leserführung).			
Aussagen werden diskutiert und/ oder kritisch reflektiert.			
Der Schluss enthält eine Synthese der Ausführungen sowie einen Rückbezug zur Eingangshypothese ohne Redundanzen.			

Anmerkungen:

Auf Basis der oben genannten Kriterien in angegebener Gewichtung wird die
Facharbeit mit

_____ (____ Punkte) bewertet.

	<u>Gutachten zur Präsentation von:</u> <u>Thema:</u>	Beginn:
		Ende:
Gliederung pünktlich abgegeben ☐		Gliederung nicht pünktlich / gar nicht abgegeben ☐

	0	1	2	3	4	5	6
Inhalt/Aufbau/Sachkenntnis (50%)	Teilergebnis =					Pkt.	
Inhalt:							
• Fragestellung/Thema klar erkennbar							
• Thema angemessen erarbeitet, Inhalte sachlich richtig							
• Informationsgehalt angemessen							
• eigene Arbeitsergebnisse vorhanden (AFB III)							
• Beantwortung von Nachfragen							
Aufbau:							
• Interesse weckende Einleitung							
• roter Faden erkennbar, Einleitung, Hauptteil und Schluss verbunden							
• Argumentation nachvollziehbar							
• Zeitmanagement überzeugend (Zeitvorgabe eingehalten, einzelne Teile stimmig)							

Darstellung (50%)	Teilergebnis =					Pkt.	
• Anschaulichkeit (Beispiele, Vergleiche, sprachliche Bilder, ...)							
• Mediengestaltung							
• Kongruenz von Medien und Inhalt							
• Perfomanz (Stimme, Körpersprache) unterstützt die Präsentation							

Anmerkungen:

Auf der Basis der oben genannten Kriterien in angegebener Gewichtung

wird die Präsentation mit _____ Punkten bewertet.

Formale Vorgaben für die Facharbeit

Die folgenden Formalien sind dem Schuleigenen Arbeitsplan der IGS-Buchholz: Seminarfach entnommen und geben die formalen Vorgaben der Facharbeit wieder. Diese dienen als Grundlage für die Benotung des formalen Anteils der Facharbeit.

1. Umfang

Mindestumfang: 10 Seiten

Höchstumfang: 15 Seiten

Der Umfang bezieht sich auf das gesamte Dokument einschließlich Inhaltsverzeichnis, Text, Fußnoten, Literaturverzeichnis und Eigenständigkeitserklärung. Nicht mitzuzählen sind Titelblatt und ergänzende Anhänge. Aufgrund praktischer Anteile kann eine Reduzierung auf 10-12 Seiten nach Absprache mit der Seminarfachlehrkraft erfolgen.

2. Seitenzahlen

Das Dokument enthält durchgehende Seitenzahlen, deren Zählung mit dem Inhaltsverzeichnis beginnt. Die Seitenzahl auf dem Inhaltsverzeichnis sollte jedoch nicht angezeigt werden. Die Seitenzahlen stehen im unteren Rand.

3. Titelblatt

Das Titelblatt kann frei entworfen werden und dem Inhalt der Arbeit gestalterisch verbunden sein. Dementsprechend sollten Autor und Titel als Mindestangaben auf dem Titelblatt enthalten sein. Zum Titelblatt werden Musterbeispiele in den Gruppenordner hochgeladen.

4. Inhaltsverzeichnis

Das Inhaltsverzeichnis steht auf der Seite nach dem Titelblatt. Es führt die Überschrift „Inhaltsverzeichnis“ oder „Inhalt“ und enthält alle Überschriften in derselben Form und Reihenfolge, in der sie im Text erscheinen. Unterkapitel werden eingerückt. Am rechten Rand der Seite werden die entsprechenden Seitenzahlen der Überschriften aufgeführt. Titelblatt, Inhaltsverzeichnis selbst und Eigenständigkeitserklärung werden nicht aufgeführt. Ein Musterbeispiel eines Inhaltsverzeichnis wird in den Gruppenordner hochgeladen.

5. Überschriften

Jedes Kapitel der Arbeit trägt eine nummerierte Überschrift. Die Nummerierung erfolgt in arabischen Zahlen. Wird ein Kapitel in Unterkapitel unterteilt, müssen mindestens zwei Unterkapitel entstehen. Nach der letzten Ziffer einer Unterüberschrift steht kein Punkt.

6. Satz

Serifenschriftarten, da diese besonders gut lesbar sind) bei anderthalbfachem Zeilenabstand. Die Schriftart sollte gut lesbar sein (keine verzierten Schriften oder Handschriften verwenden). Die Randmaße sind: 2,5 cm oben, unten und links, 4 cm rechts (Korrekturrand).

7. Fußnoten

Verweise, Zitatbelege und Kommentare sind als Fußnoten unten auf jeder Seite einzurichten, keine Endnoten am Ende des Kapitels!

8. Zitate und Literaturverzeichnis

Hier gelten die fachspezifischen Vorgaben der jeweiligen Seminarfachlehrkraft. Richtiges Zitieren und Bibliographieren sind Bestandteil der Kursarbeit im Seminarfachunterricht. 9.

Eigenständigkeitserklärung Als letzte Seite gehört zur Facharbeit, dass Sie erklären, die Arbeit selbstständig angefertigt und nur die angegebenen Hilfsmittel verwendet zu haben. Hierzu nutzen Sie das Muster (wird in den Gruppenordner hochgeladen) und unterschreiben in blauer Farbe.



Ausgabe des Themas der Seminarfacharbeit

Name des/r Schülers/in: _____

Name des/r Tutors/in: _____

Name der Seminarfachlehrkraft: _____

Das Thema der Seminarfacharbeit lautet:

Unterrichtsfächer:

--	--	--

Datum der Themenausgabe:

Datum der Abgabe:

Ort, Datum, Unterschrift der Seminarfachlehrkraft

Schulstempel

Mit meiner Unterschrift bestätige ich den Empfang des Themas sowie des Termins für die Abgabe der Seminarfacharbeit.

Ort, Datum, Unterschrift des/r Schülers/in

Auszug aus EB-VO-GO vom 17.2.2005, geändert am 12.4.2007, 13.6.2008, 17.5.2010, 16.12.2011, 10.07.2012 und am 12.06.2016.
§ 10 Organisation des Unterrichts in der Qualifikationsphase

10.5 Die Festlegung des Unterrichtsgegenstands im Seminarfach sowie die Themenstellung der Facharbeit erfolgen durch die unterrichtende Lehrkraft. Die Unterrichtsergebnisse im Seminarfach werden bewertet und im Studienbuch unter Angabe des Fachthemas eingetragen.

Auszug aus dem SAP „Seminarfach“ der IGS Buchholz:

3.3 Die Präsentationsleistung wird individuell erbracht und innerhalb des Seminarfachkurses sowie der Schulöffentlichkeit präsentiert. Den Gruppen steht für die Erarbeitung ein Zeitraum von 3 Wochen zur Verfügung, der Termin der Präsentation wird von der Seminarfachlehrkraft festgelegt.

Im Krankheitsfall kann die Erarbeitungszeit auf schriftlichen Antrag hin durch den Schulleiter verlängert werden. Dem Antrag ist ein ärztliches Attest über die Dauer der Erkrankung beizufügen. Die Erarbeitungszeit wird um die Dauer der Erkrankung verlängert; die Seminarfachlehrkraft legt einen Nachholtermin für die Präsentationsleistung fest.



Ausgabe des Themas der Präsentationsprüfung

Name des/r Schülers/in: _____

Name des/r Tutors/in: _____

Name der Seminarfachlehrkraft: _____

Das Thema der Präsentationsprüfung lautet:

Unterrichtsfächer:

--	--	--

Datum der Themenausgabe:

Datum der Prüfung:

Ort, Datum, Unterschrift der Seminarfachlehrkraft

Schulstempel

Mit meiner Unterschrift bestätige ich den Empfang des Themas sowie des Termins für die Präsentationsprüfung.

Ort, Datum, Unterschrift des/r Schülers/in

Auszug aus EB-VO-GO vom 17.2.2005, geändert am 12.4.2007, 13.6.2008, 17.5.2010, 16.12.2011, 10.07.2012 und am 12.06.2016.

§ 10 Organisation des Unterrichts in der Qualifikationsphase

10.5 Die Festlegung des Unterrichtsgegenstands im Seminarfach sowie die Themenstellung der Facharbeit erfolgen durch die unterrichtende Lehrkraft. Die Unterrichtsergebnisse im Seminarfach werden bewertet und im Studienbuch unter Angabe des Fachthemas eingetragen.

Auszug aus dem SAP „Seminarfach“ der IGS Buchholz:

3.3 Die Präsentationsleistung wird individuell erbracht und innerhalb des Seminarfachkurses sowie der Schulöffentlichkeit präsentiert. Den Gruppen steht für die Erarbeitung ein Zeitraum von 3 Wochen zur Verfügung, der Termin der Präsentation wird von der Seminarfachlehrkraft festgelegt.

Im Krankheitsfall kann die Erarbeitungszeit auf schriftlichen Antrag hin durch den Schulleiter verlängert werden. Dem Antrag ist ein ärztliches Attest über die Dauer der Erkrankung beizufügen. Die Erarbeitungszeit wird um die Dauer der Erkrankung verlängert; die Seminarfachlehrkraft legt einen Nachholtermin für die Präsentationsleistung fest.

Eigenständigkeitserklärung

Ich erkläre, dass ich meine bei (Name der Lehrkraft) eingereichte Facharbeit mit dem Titel:

„...“

selbstständig und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe und dass ich alle Stellen, die ich wörtlich oder sinngemäß aus Veröffentlichungen entnommen habe, als solche kenntlich gemacht habe. Die Arbeit hat bisher in gleicher oder ähnlicher Form oder auszugsweise noch keiner Prüfungsbehörde vorgelegen. Ich versichere, dass die eingereichte schriftliche Fassung der digital abgegebenen Fassung entspricht.

Ort/Datum

Unterschrift